

Ein Tag Hackathon, 34 Studierende und eine neue Lernreise „Esskultur in sozialen Einrichtungen“

Pirjo Susanne Schack und Anna Wiemker

Kurzfassung

Im Rahmen eines Hackathons im Modul "Esskultur und Lebenswelten" im 5. Semester des Bachelorstudiengangs Oecotrophologie an der FH Münster entwickeln Studierende am 15. Dezember 2023 eine Lernreise mit dem Titel „Esskultur in sozialen Einrichtungen“. Diese offene Lernressource richtet sich an alle in der Hauswirtschaft und der Pflege tätigen Personen. Ein Hackathon ist eine kreative Lehrform, bei der die Teilnehmenden für eine begrenzte Zeitspanne kollaborativ innovative Lösungen für spezifische Herausforderungen oder Probleme erarbeiten. Unter dem Link <<https://t1p.de/LernreiseEsskultur>> oder über den QR-Code am Ende dieses Berichts kann unentgeltlich auf die Lernreise zugegriffen werden. Außerdem kann die <eDoer-Lernplattform> für die Erstellung eigener, niedrigschwelliger Lernangebote genutzt werden.

Schlagerworte: Esskultur, Hackathon, Haushaltswissenschaft, Lernreise, Soziale Einrichtungen

A day-long hackathon, 34 students, and a new learning journey "Food Culture in Social Institutions"

Abstract

During a hackathon within the module 'Food Culture and Living Environments' in the 5th semester of the bachelor's program in Ecotrophology at FH Münster, students developed a learning journey titled 'Food Culture in Social Institutions' on December 15, 2023. This open learning resource is targeted at individuals working in household management and care. A hackathon is a creative teaching format where participants collaboratively devise innovative solutions to specific challenges or problems within a limited timeframe. The learning journey can be accessed free of charge through the link <https://t1p.de/LernreiseEsskultur> or via the QR code provided at the end of this report. Additionally, the [eDoer learning platform](#) can be utilized to create personalized, accessible learning opportunities.

Keywords: Food culture, Hackathon, Home Economics, Learning journey, Social institutions

Ein Tag Hackathon, 34 Studierende und eine neue Lernreise „Esskultur in sozialen Einrichtungen“

Pirjo Susanne Schack und Anna Wiemker

Durch das Projekt soll die Zusammenarbeit von Hauswirtschaft und Pflege gestärkt werden. Initiiert wird das Vorhaben bei einem Gespräch des Kompetenzzentrums für Haushaltswissenschaft ([HaWi](#)) am Fachbereich Oecotrophologie Facility Management der FH Münster mit [ADAPT](#)-Projekt-Mitarbeitenden auf der ALTENPFLEGE Messe im April 2023 in Nürnberg. ADAPT steht für die Implementierung eines adaptiven Weiterbildungssystems in der Pflege.

Die Lernplattform eDoer

Seit Mai 2021 widmet sich [ADAPT](#) u. a. der Entwicklung und Erprobung von [eDoer](#) einer nicht kommerziellen KI-gestützten Lernplattform (IAT 2024a; IAT 2024b). [eDoer](#) bietet Nutzenden die Möglichkeit, schnell niedrigschwellig Lerninhalte zu erstellen und kostenlos für Lernende bereitzustellen. Darüber hinaus können Lernende mittels [eDoer](#) ihre Suche nach digitalen Lerninhalten an ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche anpassen. Damit stellt [ADAPT](#) mit der KI-gestützten Lernplattform Leitungspersonen in der Hauswirtschaft und der Pflege ein Tool bereit, das sie bei der Einarbeitung ihrer Mitarbeitenden bspw. in neue Prozesse unterstützen kann, und ermöglicht Mitarbeitenden in Hauswirtschaft und Pflege praxisnahes, flexibles und niedrigschwelliges Lernen (IAT 2024b).

Der Hackathon

Angeleitet und begleitet durch die Mitarbeitenden des [ADAPT](#)-Projekts Laura Schröder ([IAT Gelsenkirchen](#)), Wolfram Gießler ([PH Freiburg](#)) und Lars Arendt ([BiG Essen](#)) haben insgesamt 34 Studierende am 15. Dezember 2023 Gelegenheit, die Arbeit mit diesem Tool beispielhaft am Thema „Mahlzeiten gestalten“ zu erproben. Initiiert durch das [HaWi](#) nehmen sie dazu im Rahmen des Moduls "Esskultur und Lebenswelten" im Bachelor Oecotrophologie an einem eintägigen Hackathon teil.

Der Begriff setzt sich aus *Hack* - im Sinne von kreativem Problemlösen und *Marathon* - eine längere, konzentrierte Aktivität, zusammen. Somit ist ein Hackathon i. d. R. dadurch charakterisiert, dass die Teilnehmenden für eine begrenzte Zeitspanne (z. B. ein Tag) kollaborativ innovative Lösungen für spezifische Herausforderungen oder Probleme erarbeiten. Dabei sind Teamarbeit und Kreativität genauso gefordert wie das schnelle Entwerfen von Prototypen (Lifshitz-Assaf et al. 2021). Ein Hackathon scheint daher als kreatives Lehr-Format für die Erstellung von Lehrmaterialien geeignet. Im beschriebenen Fall fordert die Veranstaltung die Teilnehmenden heraus, innovative digitale Kursformate für den Wissenstransfer haushaltswissenschaftlicher Inhalte mittels [eDoer](#) zu entwickeln.

Die Grundlage: Mahlzeitenanalysen in sozialen Einrichtungen

In Vorbereitung auf diese Aufgabe haben die Studierenden im Vorfeld unter Anleitung von Prof.in Pirjo Schack Mittagsmahlzeiten in fünf Einrichtungen der Altenhilfe und zwei Schulen analysiert. Als inhaltliche Grundlage dient dabei das Konzept „Mahlzeiten wertschätzend gestalten“ von Sennlaub et al. (2018). Demnach werden die Faktoren analysiert, die es bei der wertschätzenden Planung und Gestaltung einer Mahlzeit zu beachten gilt: Tischgast, Mahl, Zeit für das Mahl, Raum Essplatz, Mitarbeitende und Preis-Leistungs-Verhältnis (Sennlaub et al. 2018).

Die Ergebnisse der Mahlzeitenanalysen werden auf wissenschaftlichen Postern präsentiert und Schwachstellen der Mahlzeitengestaltung herausgearbeitet. Diese Schwachstellenanalyse dient den Studierenden im Rahmen der Veranstaltung als Grundlage für den kreativen Prozess im Rahmen des Hackathons. Bei diesem liegt der Fokus auf der Erstellung moderner Einarbeitungs- und Schulungskonzepte, die sich an Hauswirtschafter*innen, Fachpraktiker*innen und angelernte hauswirtschaftliche Hilfskräfte in Altenhilfeeinrichtungen sowie an Schulleiter*innen und das hauswirtschaftliche Personal in Schulen richten.

Das Ergebnis: Lernreise „Esskultur in sozialen Einrichtungen“

Entstanden sind dabei sieben Online-Kurse unterschiedlichen Umfangs, die in einer digitalen Lernreise mit dem Titel „Esskultur in sozialen Einrichtungen“ zusammengeführt worden sind. Diese ist frei auf der [eDoer-Organisationsseite des HaWis](#) einsehbar und widmet sich einem breiten Spektrum an Themen. So sind neben einem Crashkurs für die Hauswirtschaft zum Umgang mit Kau- und Schluckbeschwerden u. a. Themen wie „Verbesserung der Ernährungsphysiologie“, „nachhaltige Schonkost“, „Essenrituale“ oder „Spezifische Anforderungen (z. B. Demenz)“ in den Kursen zu finden. Auch Inhalte zur interaktiven Ernährungsbildung für Schüler*innen der Klassen 1 bis 10 und Informationen im Hinblick auf eine schülergerechte Mensaggestaltung sind Teil der Lernreise.

Zur Ausgestaltung der Kurse greifen die Studierenden zum einen auf bereits bestehende digitale Ressourcen wie z. B. YouTube-Videos, Webseiten oder Online-Veröffentlichungen zurück. Dabei werden sie von der KI-gestützten Lernplattform dahingehend unterstützt, als dass [eDoer](#) bei der Erstellung von Kursinhalten auf Wunsch eine Auswahl thematisch passend erscheinender digitaler Ressourcen vorschlägt. Darüber hinaus nutzen die Studierenden die Funktion eigene Materialien wie z. B. eigens erstellte Texte, Podcast-Prototypen und Präsentationen in die Kurse aufzunehmen, sodass die [Lernreise](#) im Ergebnis durch eine Vielfalt an Lerninhalten und -medien gekennzeichnet ist.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Inhalte keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Weiter gilt es aufgrund der variierenden Informationsdichte und -tiefe ggf. vor der Nutzung zu erwägen, inwieweit die Ergänzung weiterer Inhalte sinnvoll erscheint.

Das Fazit: Niedrigschwellige offene Lernplattform

Abschließend kann also festgehalten werden, dass die [eDoer](#)-Plattform als geeignet erscheint, schnell und niedrigschwellig aus der Praxis für die Praxis unterschiedliche (Kurz-)Lehreinheiten zu erstellen und zu veröffentlichen. Trotz noch bestehender Notwendigkeit der Weiterentwicklung der Plattform demonstriert der Hackathon eindrucksvoll, welchen positiven Beitrag offen zugängliche digitale Weiterbildungsformate für die Hauswirtschafts- und (Pflege-) Branche leisten können. Die beschriebene Lernreise „Esskultur in sozialen Einrichtungen“ kann von allen Interessierten unentgeltlich genutzt werden, ebenso wie die personalisierte Suche nach weiteren interessanten Inhalten und die Erstellung und Nutzung eines digitalen (Weiter-) Bildungsangebots.

Lernreise

„Esskultur in sozialen Einrichtungen“



eDoer-Lernplattform

(Startseite)



Literaturverzeichnis

Institut Arbeit und Technik (IAT) (2024a): Implementierung eines adaptiven Weiterbildungssystems in der Pflege. <https://www.projekt-adapt.de/> (zuletzt abgerufen am 07.02.2024).

Institut Arbeit und Technik (IAT) (2024b): eDoer - die smarte Lernplattform für Lernangebote in der Pflege. <https://www.projekt-adapt.de/edoer> (zuletzt abgerufen am 07.02.2024).

Lifshitz-Assaf H, Lebovitz S, Zalmanson L (2021): Minimal and adaptive coordination: How hackathons' projects accelerate innovation without killing it. *Academy of Management Journal* (64) 3: 684–715. doi: 10.5465/amj.2017.0712.

Sennlaub A, Feist C, Feulner M, Hagspihl S, Maier-Ruppert I, Schukraft U, Sobotka M, Dasbach M (2018): Mahlzeiten wertschätzend gestalten. Freiburg: 189.

Autorinnen

Prof. Dr. oec. troph. **Pirjo Susanne Schack** (Korrespondenzautorin), Fachbereich Oecotrophologie · Facility Management, Lehr- und Forschungsgebiete: Innovative Dienstleistungen in der Oecotrophologie sowie Methodik und Didaktik, Leiterin des Kompetenzzentrums für Haushaltswissenschaft (HaWi), sowie **Anna Wiemker**, cand. MSc im Studiengang Nachhaltige Dienstleistungs- und Ernährungswirtschaft, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am HaWi



© W. Gerharz

Anschrift: Corrensstraße 25, 48149 Münster

Tel.: 0251 83-65430

Kontakt: schack@fh-muenster.de

Interessenkonflikt

Die Autorinnen erklären, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Zitation

Schack PS & Wiemker A (2024): Ein Tag Hackathon, 34 Studierende und eine neue Lernreise „Esskultur in sozialen Einrichtungen“. *Hauswirtschaft und Wissenschaft* (72) 2024, ISSN online 2626-0913. <https://haushalt-wissenschaft.de> doi: 10.23782/HUW_05_2024